

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Vermessungstechniker, -in Bergvermessung
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Vermessungen durchgeführt • einfache topografische Feldvergleiche durchgeführt • geologische Gegebenheiten markscheiderisch, d.h. zur Begrenzung des Grubenfeldes, erfasst • Aufträge entgegengenommen 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten vorbereitet • Lagerstätten im Tagebau auch durch Luftbilddauswertungen, erfasst • die errechneten Daten unter Nutzung von Anwendersoftware in Pläne und Karten einzeichnet • einfache topografische Feldvergleiche durchgeführt 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Grubenbaue markscheiderisch, d.h. zur Begrenzung des Grubenfeldes, erfasst • Tagessituation markscheiderisch, d.h. zur Begrenzung des Grubenfeldes, erfasst • Datenerfassungsbelege für statistische Zwecke erstellt • Messgeräte ausgewählt 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Messergebnisse unter lagerstättenkundlichen Gesichtspunkten ausgewertet • die erfassten Daten unter Nutzung von Anwendersoftware in Pläne und Karten einzeichnet • Datenerfassungsbelege für komplexe mathematische Berechnungen erstellt • die errechneten Daten verwaltet 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BGT: GDE: Tarifrecht GDM: Koordinatensysteme	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> Bergschäden beurteilt einfache markscheiderische Aufnahmen (Risszeichnung) ausgeführt Datenerfassungsbelege für komplexe mathematische Berechnungen erstellt Messergebnisse unter lagerstättenkundlichen Gesichtspunkten ausgewertet 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> Vermarkungen eingebracht Beobachtungsbücher geführt markscheiderische (d.h. vermessungstechnische) Berechnungen durchgeführt Messergebnisse unter sicherheitstechnischen Gesichtspunkten ausgewertet 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> Vermessungspunkte abgesichert Ablagerungsform eingemessen (Planungsgrundlage für Abbauverfahren im Tief- und Tagebau) Bauvorhaben geplant Bergschäden beurteilt 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> einfache markscheiderische Aufnahmen (Risszeichnung) ausgeführt einfache topografische Feldvergleiche durchgeführt Bergschäden beurteilt Messergebnisse unter rechtlichen Gesichtspunkten ausgewertet 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BGT: GDE: Berufsbildungsrecht GDM: Euklidische Geometrie	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • die erhobenen Daten verwaltet • Vermessungen durchgeführt • Datenerfassungsbelege für komplexe mathematische Berechnungen erstellt • einfache markscheiderische Messungen (Lage- und Höhenmessungen) ausgeführt 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • bei ingenieurtechnischen Vermessungen und Arbeiten aus Spezialgebieten mitgewirkt • Tagessituation markscheiderisch, d.h. zur Begrenzung des Grubenfeldes, erfasst • Messergebnisse unter lagerstättenkundlichen Gesichtspunkten ausgewertet • Vermessungen durchgeführt 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Messergebnisse unter rechtlichen Gesichtspunkten ausgewertet • Ablagerungsform eingemessen (Planungsgrundlage für Abbauverfahren im Tief- und Tagebau) • erfasste Daten verarbeitet • einfache markscheiderische Aufnahmen (Risszeichnung) ausgeführt 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Datenerfassungsbelege für Kartenaufträge erstellt • die erhobenen Daten verwaltet • Messgeräte bereitgestellt • markscheiderische (d.h. vermessungstechnische) Berechnungen durchgeführt 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BGT: GDE: Quellenangabe GDM: Koordinatensysteme	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> Gebirgsbewegungsmessungen durchgeführt Arbeitsunterlagen ausgewertet (topografische Karten, Kataster Karten) Vermarkungen eingebracht Vermessungen durchgeführt 	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> die erfassten Daten unter Nutzung von Anwendersoftware in Pläne und Karten einzeichnet einfache markscheiderische Messungen (Lage- und Höhenmessungen) ausgeführt Arbeitsunterlagen ausgewertet (topografische Karten, Kataster Karten) Tagessituation markscheiderisch, d.h. zur Begrenzung des Grubenfeldes, erfasst 	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> Lagerstätten im Tagebau auch durch Luftbildauswertungen, erfasst markscheiderische (d.h. vermessungstechnische) Berechnungen durchgeführt Vermessungspunkte abgesichert einfache markscheiderische Messungen (Lage- und Höhenmessungen) ausgeführt 	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> Beobachtungsbücher geführt Vermarkungen eingebracht Daten zweckorientiert erfasst und zusammengeführt Arbeitsunterlagen ausgewertet (topografische Karten, Kataster Karten) 	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in